

**Handelsname:** einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

**Produkt-Nr.:** 0069065

**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 15.12.2021

**Region:** AT

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname**

**einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3**

**UFI:**

VSW7-D0T1-R00Y-WQAN

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Epoxidharz

Härter

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine Angaben verfügbar.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Adresse**

einza Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13

30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0

Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20

e-mail info@einza.com

**Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt**

sdb\_info@umco.de

**1.4 Notrufnummer**

+431 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Acute Tox. 4; H302

Aquatic Chronic 3; H412

Eye Dam. 1; H318

Skin Corr. 1B; H314

Skin Sens. 1; H317

**Hinweise zur Einstufung**

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Gefahrenpiktogramme**



GHS05



GHS07

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine

m-Phenylenbis(methylamin)

Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak

**Gefahrenhinweise**

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Handelsname:** einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

**Produkt-Nr.:** 0069065

**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 15.12.2021

**Region:** AT

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise</b>	
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280	Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
<b>UFI:</b>	
VSW7-D0T1-R00Y-WQAN	

**2.3 Sonstige Gefahren**

PBT-Beurteilung  
Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.  
vPvB-Beurteilung  
Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	<b>Benzylalkohol</b>			
	100-51-6 202-859-9 603-057-00-5 01-2119492630-38	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332	>= 25,00 - < 50,00	Gew%
2	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b>			
	2855-13-2 220-666-8 612-067-00-9 01-2119514687-32	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Aquatic Chronic 3; H412 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317	>= 25,00 - < 50,00	Gew%
3	<b>4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine</b>			
	38294-64-3 - - 01-2119965165-33	Aquatic Chronic 3; H412 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
4	<b>m-Phenylenbis(methylamin)</b>			
	1477-55-0 216-032-5 - 01-2119480150-50	Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H302 Aquatic Chronic 3; H412 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1B; H317 EUH071	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
5	<b>Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak</b>			
	9046-10-0 - - 01-2119557899-12	Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	< 5,00	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)			
Nr.	oral	dermal	inhalativ
1	1230 mg/kg Körpergewicht		

**Handelsname:** einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

**Produkt-Nr.:** 0069065

**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 15.12.2021

**Region:** AT

2	1030 mg/kg Körpergewicht		
---	--------------------------	--	--

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten! Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

#### Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

**Handelsname:** einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

**Produkt-Nr.:** 0069065

**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 15.12.2021

**Region:** AT

Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel in dem Gemisch: Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen**

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	m-Phenylbis(methylamin)	1477-55-0	216-032-5
<b>MAK-Werte-Liste (BGBI 2001 II 253 Grenzwertverordnung)</b>			
α,α'-Diamino-1,3-xylo			
	Kurzzeitwert	0,1	mg/m <sup>3</sup>
	Wert	0,1	mg/m <sup>3</sup>
	Hautresorption / Sensibilisierung krebserzeugend (K)		
	Bemerkung	MAK/Mow	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

**DNEL Werte (Arbeitnehmer)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	<b>Benzylalkohol</b>			<b>100-51-6</b> <b>202-859-9</b>
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	8 mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	40 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	22 mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	110 mg/m <sup>3</sup>
2	<b>m-Phenylbis(methylamin)</b>			<b>1477-55-0</b> <b>216-032-5</b>
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,33 mg/kg
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,2 mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,2 mg/m <sup>3</sup>
3	<b>Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak</b>			<b>9046-10-0</b> -
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,5 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,36 mg/m <sup>3</sup>

**DNEL Werte (Verbraucher)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert

Handelsname: einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

Produkt-Nr.: 0069065

Aktuelle Version: 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 15.12.2021

Region: AT

1	<b>Benzylalkohol</b>			<b>100-51-6</b> <b>202-859-9</b>
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	4 mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	20 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	4 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	20 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	5,4 mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	27 mg/m <sup>3</sup>
2	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b>			<b>2855-13-2</b> <b>220-666-8</b>
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,526 mg/kg/Tag

**PNEC Werte**

Nr.	Name des Stoffs	Umweltkompartiment	Art	CAS / EG Nr.	Wert
1	<b>Benzylalkohol</b>			<b>100-51-6</b> <b>202-859-9</b>	
	Wasser	Süßwasser		1	mg/L
	Wasser	Meerwasser		0,1	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent		2,3	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment		5,27	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment		0,527	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-		0,456	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-		39	mg/L
2	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b>			<b>2855-13-2</b> <b>220-666-8</b>	
	Wasser	Süßwasser		0,06	mg/L
	Wasser	Meerwasser		0,006	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent		0,23	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment		5,784	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment		0,578	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-		1,121	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-		3,18	mg/L
3	<b>m-Phenylenbis(methylamin)</b>			<b>1477-55-0</b> <b>216-032-5</b>	
	Wasser	Süßwasser		0,094	mg/L
	Wasser	Meerwasser		0,0094	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment		12,4	mg/kg
	bezogen auf: Trockenmasse				
	Wasser	Meerwasser Sediment		1,24	mg/kg
	bezogen auf: Trockenmasse				
	Boden	-		2,44	mg/kg
	bezogen auf: Trockenmasse				
	Kläranlage (STP)	-		10	mg/L
4	<b>Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak</b>			<b>9046-10-0</b> -	
	Wasser	Süßwasser		0,015	mg/L
	Wasser	Meerwasser		0,014	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment		0,132	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment		0,125	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-		0,018	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-		7,5	mg/L
	Sekundärvergiftung	-		6,93	mg/kg Nahrung

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Handelsname:** einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

**Produkt-Nr.:** 0069065

**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 15.12.2021

**Region:** AT

**Atemschutz**

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Filter A2P2 (DIN EN 14387)

**Augen-/Gesichtsschutz**

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Handschutz**

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke	>=	0,7	mm
Durchdringungszeit	>	480	min
Geeignetes Material	Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>=	0,4	mm
Durchdringungszeit	>	480	min

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>			
flüssig			
<b>Form</b>			
flüssig			
<b>Farbe</b>			
gelblich			
<b>Geruch</b>			
aminartig			
<b>pH-Wert</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>			
Wert		205	°C
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Zersetzungstemperatur</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Flammpunkt</b>			
Wert		101	°C
<b>Zündtemperatur</b>			
Wert		435	°C
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>			
Nicht anwendbar			
<b>Entzündbarkeit</b>			
Nicht anwendbar			
<b>Untere Explosionsgrenze</b>			
Wert		1,3	Vol-%
<b>Obere Explosionsgrenze</b>			
Wert		13	Vol-%
<b>Dampfdruck</b>			
Wert		0,1	hPa
Bezugstemperatur		20	°C

**Handelsname:** einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

**Produkt-Nr.:** 0069065

**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 15.12.2021

**Region:** AT

<b>Relative Dampfdichte</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Relative Dichte</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Dichte</b>			
Wert	1,02	g/cm <sup>3</sup>	
Bezugstemperatur	20	°C	
<b>Wasserlöslichkeit</b>			
Bemerkung	teilweise mischbar		
<b>Löslichkeit</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
	log Pow	1,05	
	Bezugstemperatur	20	°C
	Quelle	ECHA	
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
	log Pow	0,99	
	Bezugstemperatur	23	°C
	bezogen auf	pH 6.34	
	Quelle	ECHA	
3	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak	9046-10-0	-
	log Pow	1,34	
	Bezugstemperatur	25	°C
	Methode	OECD 117	
<b>Kinematische Viskosität</b>			
Wert	300	mPa*s	
Bezugstemperatur	20	°C	
Art	dynamisch		
<b>Lösemitteltrennprüfung</b>			
Nicht anwendbar			
<b>Partikeleigenschaften</b>			
Keine Daten vorhanden			

**9.2 Sonstige Angaben**

<b>Sonstige Angaben</b>
Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.2 Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

<b>Akute orale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)</b>	
Nr.	Name des Produkts

**Handelsname:** einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

**Produkt-Nr.:** 0069065

**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 15.12.2021

**Region:** AT

<b>1</b>	<b>einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3</b>		
ATE (Gemisch)	1142,39	mg/kg	
Methode	Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6.		

<b>Akute orale Toxizität</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Benzylalkohol</b>	<b>100-51-6</b>	<b>202-859-9</b>
LD50		1230	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
<b>2</b>	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b>	<b>2855-13-2</b>	<b>220-666-8</b>
LD50		1030	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
<b>3</b>	<b>Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak</b>	<b>9046-10-0</b>	<b>-</b>
LD50		2627	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte (weiblich)		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		

<b>Akute dermale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)</b>	
Nr.	Name des Produkts
<b>1</b>	<b>einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3</b>
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE dermal > 2000 mg/kg).

<b>Akute dermale Toxizität</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Benzylalkohol</b>	<b>100-51-6</b>	<b>202-859-9</b>
LD50		2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
<b>2</b>	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b>	<b>2855-13-2</b>	<b>220-666-8</b>
LD50		>	2000 mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
<b>3</b>	<b>Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak</b>	<b>9046-10-0</b>	<b>-</b>
LD50		2979	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		

<b>Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)</b>	
Nr.	Name des Produkts
<b>1</b>	<b>einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3</b>
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel)).

<b>Akute inhalative Toxizität</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b>	<b>2855-13-2</b>	<b>220-666-8</b>
LC50		>	5,01 mg/l Std.
Expositionsdauer		4	
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		

<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Benzylalkohol</b>	<b>100-51-6</b>	<b>202-859-9</b>



**Handelsname:** einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

**Produkt-Nr.:** 0069065

**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 15.12.2021

**Region:** AT

Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 404
Quelle	ECHA
Bewertung	nicht reizend
<b>2</b>	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b> <b>2855-13-2</b> <b>220-666-8</b>
Spezies	Kaninchen
Methode	Draize-Methode
Quelle	ECHA
Bewertung	ätzend
<b>3</b>	<b>Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak</b> <b>9046-10-0</b> <b>-</b>
Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 404
Quelle	ECHA
Bewertung	ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
<b>2</b>	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b> <b>2855-13-2</b> <b>220-666-8</b>		
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	ätzend		
<b>3</b>	<b>Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak</b> <b>9046-10-0</b> <b>-</b>		
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	ätzend		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Maus		
Methode	OECD 429		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
<b>2</b>	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b> <b>2855-13-2</b> <b>220-666-8</b>		
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	sensibilisierend		

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
Spezies	Salmonella typhimurium TA98, TA100, TA1535, TA1537		
Methode	OECD 471		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>2</b>	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b> <b>2855-13-2</b> <b>220-666-8</b>		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
Aufnahmeweg	oral		
		400	mg/kg bw/d

**Handelsname:** einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

**Produkt-Nr.:** 0069065

**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 15.12.2021

**Region:** AT

Spezies	Ratte
Methode	OECD 451
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Aspirationsgefahr</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition</b>
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen. Auf Basis der Eigenschaften der Epoxidharzbestandteile und unter Einbeziehung toxikologischer Daten ähnlicher Gemische kann dieses Gemisch die Haut sensibilisieren und reizen. Es enthält niedrigmolekulare Epoxiverbindungen, die Augen, Schleimhäute und Haut reizen können. Häufiger Hautkontakt kann zu Reizungen und Sensibilisierungen führen, möglicherweise durch Überkreuz-Sensibilisierung mit anderen Epoxiverbindungen. Hautkontakt mit dem Gemisch und Exposition mit Spritznebel und Dampf sollte vermieden werden.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Angaben verfügbar.

**Sonstige Angaben**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

<b>Fischtoxizität (akut)</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Benzylalkohol</b>	<b>100-51-6</b>	<b>202-859-9</b>
LC50		460	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pimephales promelas		
Methode	EPA OPP 72-1		
Quelle	ECHA		
2	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b>	<b>2855-13-2</b>	<b>220-666-8</b>
LC50		110	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Leuciscus idus		
Methode	EEC C1		
Quelle	ECHA		
3	<b>Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak</b>	<b>9046-10-0</b>	<b>-</b>
LC50		>	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		

<b>Fischtoxizität (chronisch)</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Daphnientoxizität (akut)</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Benzylalkohol</b>	<b>100-51-6</b>	<b>202-859-9</b>
EC50		230	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
2	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b>	<b>2855-13-2</b>	<b>220-666-8</b>
EC50		23	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		

**Handelsname:** einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

**Produkt-Nr.:** 0069065

**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 15.12.2021

**Region:** AT

Quelle	ECHA		
<b>3</b>	<b>Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak</b>	<b>9046-10-0</b>	-
EC50		80	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Benzylalkohol</b>	<b>100-51-6</b>	<b>202-859-9</b>
NOEC		51	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		
<b>2</b>	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b>	<b>2855-13-2</b>	<b>220-666-8</b>
NOEC		3	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Benzylalkohol</b>	<b>100-51-6</b>	<b>202-859-9</b>
EC50		710	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
<b>2</b>	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b>	<b>2855-13-2</b>	<b>220-666-8</b>
EC50		37	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Desmodesmus subspicatus		
Methode	EEC C3		
Quelle	ECHA		
<b>3</b>	<b>Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak</b>	<b>9046-10-0</b>	-
ErC50		15	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b>	<b>2855-13-2</b>	<b>220-666-8</b>
NOEC		1,5	mg/l
Expositionsdauer		72	
Spezies	Desmodesmus subspicatus		
Methode	440/2008/EC C.3.		
Quelle	ECHA		

Bakterientoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Benzylalkohol</b>	<b>100-51-6</b>	<b>202-859-9</b>
IC50		390	mg/l
Expositionsdauer		24	Std.
Spezies	Nitrosomonas sp.		
Methode	ISO 8192		
Quelle	ECHA		

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Benzylalkohol</b>	<b>100-51-6</b>	<b>202-859-9</b>
Wert		92	- 96 %
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
<b>2</b>	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b>	<b>2855-13-2</b>	<b>220-666-8</b>

**Handelsname:** einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

**Produkt-Nr.:** 0069065

**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 15.12.2021

**Region:** AT

Wert	8	%
Dauer	28	Tag(e)
Methode	92/69/EEC C.4-A	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar	
<b>3</b>	<b>Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak</b>	<b>9046-10-0</b> -
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit	
Wert	0	%
Dauer	28	Tag(e)
Methode	OECD 301 B	
Quelle	ECHA	

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
log Pow		1,05	
Bezugstemperatur		20	°C
Quelle	ECHA		
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
log Pow		0,99	
Bezugstemperatur		23	°C
bezogen auf	pH 6.34		
Quelle	ECHA		
3	Reaktionsprodukte von di-, tri- and tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak	9046-10-0	-
log Pow		1,34	
Bezugstemperatur		25	°C
Methode	OECD 117		

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Angaben verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Angaben verfügbar.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Angaben verfügbar.

**12.8 Sonstige Angaben**

Sonstige Angaben
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt**

Abfallschlüssel 08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

**Verpackung**

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 Transport ADR/RID/ADN**

Klasse 8  
 Klassifizierungscode C7  
 Verpackungsgruppe II  
 Gefahrennr. (Kemler-Zahl) 80

**Handelsname:** einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

**Produkt-Nr.:** 0069065

**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 15.12.2021

**Region:** AT

UN-Nummer UN2735  
 Bezeichnung des Gutes AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.  
 Gefahrauslöser 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  
 Tunnelbeschränkungscode E  
 Gefahrzettel 8

**14.2 Transport IMDG**

Klasse 8  
 Verpackungsgruppe II  
 UN-Nummer UN2735  
 Proper shipping name AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
 Gefahrauslöser 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine  
 EmS F-A, S-B  
 Label 8

**14.3 Transport ICAO-TI / IATA**

Klasse 8  
 Verpackungsgruppe II  
 UN-Nummer UN2735  
 Proper shipping name Amines, liquid, corrosive, n.o.s.  
 Gefahrauslöser 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine  
 Label 8

**14.4 Sonstige Angaben**

Keine Angaben verfügbar.

**14.5 Umweltgefahren**

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht relevant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU Vorschriften**

<b>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)</b>				
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.				
<b>REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren</b>				
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.				
<b>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse</b>				
Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8	75
<b>Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen</b>				
Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.				

**Nationale Vorschriften**

**Österreich**

**Verordnung über brennbare Flüssigkeiten**  
 nicht anwendbar

**Sonstige nationale Vorschriften**

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

**Handelsname:** einza mix Härter LawiDox, für Epoxidharz-Beschichtung Basis 3

**Produkt-Nr.:** 0069065

**Aktuelle Version:** 4.1.0, erstellt am: 11.01.2023

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 15.12.2021

**Region:** AT

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

### Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

### Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: [umco@umco.de](mailto:umco@umco.de)

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 686399